



Andermatt | Clean-Up-Day 2020

Gelungene Aufräumaktion am Berg

Am Samstag, 15. August, fand in Andermatt der Clean-Up-Day 2020 statt. Rund 70 Freiwillige aus der ganzen Schweiz sammelten zwischen Oberalppass, Schneehüenerstock und Nättschen etwa 460 Kilogramm Abfall. Das Material wurde im Anschluss für die Wiederverwertung sortiert und ins Tal gebracht, wie die Andermatt Swiss Alps AG mitteilt.

Rund 70 Erwachsene und Kinder trafen sich am Samstag bei bestem Wetter an der Talstation der Gondelbahn Gütsch-Express in Andermatt. Sie waren aus der ganzen Schweiz angereist, um am Clean-Up-Day von Andermatt Swiss Alps und Protect our Winters (POW) teilzunehmen. Ausgerüstet mit Handschuhen und Säcken der Summit Foundation, machten sich die Helferinnen und Helfer auf ins

Gelände. Und sie wurden schnell fründig: Unterhalb der Sessellifte und der Gondelbahnen sowie auf den Skipisten ist in der Wintersaison so einiges liegen geblieben.

460 Kilogramm Abfall

Am frühen Nachmittag trafen die ersten Gruppen schwer beladen bei der Mittelstation der Gondelbahn ein. Dort hat das Team der Summit Foundation den Müll gewogen und sortiert. Da vorwiegend Holz und Metall gefunden wurden, kann der grösste Teil des Materials wiederverwertet werden. Aussergewöhnlichste Fundstücke waren eine antik wirkende Bierdose sowie verrostete Munition von Militärübungen, wie es in der Medienmitteilung heisst. Die schwersten Säcke mussten mit Pick-ups abgeholt werden. Für die Helferinnen und Helfer gab es im

Anschluss als Dankeschön ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken von Mountain Food.

No-Plastic-Strategie zeigt Wirkung

Erfreuliches Fazit des Clean-Up-Days: Die Naturschutzbestrebungen von Andermatt Swiss Alps zeigen Wirkung. In den Mountain Food Restaurants am Berg wird auf PET-Getränkeflaschen und soweit möglich auf weiteren Plastik verzichtet. Zudem können die Gäste ihre Trinkflaschen kostenlos auffüllen mit frischem Bergwasser. Somit sind weniger Einwegflaschen im Einsatz, die in der Natur enden könnten. Im Gelände fanden die Helferinnen und Helfer darum praktisch keine PET-Flaschen. (UW)



Unter dem gefundenen Müll befand sich auch verrostete Munition.



Rund 70 Freiwillige aus der ganzen Schweiz nahmen am diesjährigen Clean-Up-Day in Andermatt teil.

FOTOS: ZVG